

Gregorianik in Motu

bewegend: Stundengebete nach dem „Alpirsbacher Antiphonale“



Angebote 2020 / 2021

(Fortschreibung vorgesehen. Änderungen, auch Ergänzungen, vorbehalten, Stand 03/ 2020)

Gregorianische Pfingstwoche – Ev. Akademie Meissen, 1. - 5. Juni 2020

Singen, Beten & Fasten (22. Lehniner Gregorianikwoche) 2. bis 8.11.20, Kloster Lehnin

„20. Alpirsbacher Advent“ (in Benz/Usedom): 26. bis 29. Dezember 2020

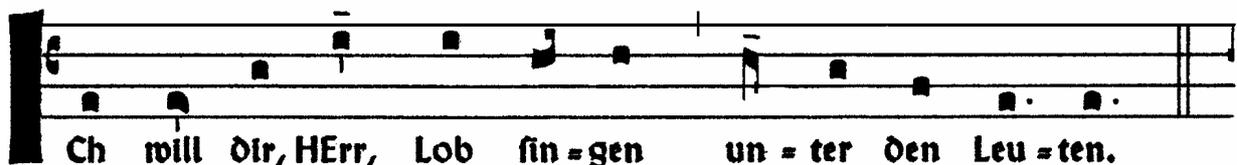
„20. Alpirsbacher Invokavit“ (Berlin oder Bad Freienwalde): 19. - 21. Februar 2021

aktuelle Informationen, Kontakt & Anmeldung:

Bernd Ebener, Lange Reihe 21 b, 17489 Greifswald

Fon/AB: 0 38 34 / 89 44 26; b.ebener@posteo.de

3. Ant. VII a



Singen und Beten in der Tradition christlicher Klöster

Bis zum heutigen Tage entwickeln hunderte Klostersgemeinschaften überall auf der Welt in konzentrierter Weise ihre Kommunikation untereinander, mit Gott und den Menschen.

Die in Jahrhunderten entstandenen Formen und Gesänge beschränken sich auf Wesentliches: das Wort Gottes im Kontext eigener Gefühle sowie denen der Mitgeschwister.

Wir erleben heute, wie auch viele nicht klösterlich gebundene Menschen danach fragen und in der Geschwindigkeit unseres Alltags nach Langlebigem und Substantiellem suchen. Manche von ihnen finden es in den gregorianischen Gesängen klösterlicher Liturgie. Sie lassen sich ein auf deren Spiritualität, den Klang, die Kunstform und bemerken, daß es hier nicht nur um Noten und Melodien geht sondern um Lebenskonzepte.

Sie erschließen sich nicht so schnell wie Musik aus gängigen Hitparaden, bergen dagegen aber die Chance einer nachhaltigen Schwingungsmöglichkeit in uns.

Wir lassen uns dabei auf den Rhythmus der täglichen Stundengebete Matutin, Laudes, Sext, Vesper und Complet ein und ergänzen sie mit notwendigen Singübungen und weiterer inhaltlicher Gestaltung je nach Schwerpunkt des Angebotes (u. a. Vortrag, Gespräch, Fasten). Weihnachtswochen sind auch für Erwachsene mit kleineren Kindern geeignet.

Überall laden auch schöne Landschaften zu ausgedehnten Wanderungen ein, das kulturelle Umfeld zur Teilhabe.

Wir wohnen jeweils ortsnah, arbeiten und essen in einfachen, zweckmäßigen, gemütlichen Quartieren (1-2-Bett-Zimmer, EZ auf Wunsch). Kosten (Ü/VP) derzeit zwischen 45 und 60 €/Tag. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie den Betrag nicht aufbringen können. Wir finden eine Lösung!

Wir gehen von Ihrem Interesse am Gottesdienst, am Singen, an spirituell-gesellschaftlichen Fragen sowie der Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben aus. Sie müssen aber weder einer Kirche angehören noch sich einer Konfession zugehörig fühlen; Chor- bzw. Singpraxis ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Die Angebote werden i. d. R. begleitet von Bernd Ebener (Dipl.-Musiktherapeut & Kantor), Theolog/innen, Pfarrer/innen sowie je nach inhaltlicher Ausrichtung weitere Mitwirkende (z. B. gepr. Fastenleiter/innen) bzw. Referent/innen).

B. E. (Stand April 2020)